

Seelestaub



Das Herz ist aufgerissen,
die Seele baumelt von den Ästen
dazwischen weht ein lauer Wind.

Ich gehe durch die Trockenheit
und suche verzweifelt nach einem Stückchen Leben

Die Blätter hängen ängstlich herunter
das Laub knirscht unter den Füßen
die Lunge brennt vor lauter Staub
in der Pfütze ist kaum noch Wasser.

Wo bist Du?
Das frage ich.
Was machen wir jetzt?
Die Gefühle sind verzweifelt.

Es gibt hier tausend Wege
doch sie erscheinen alle falsch
jeder ist mühsam und schwer
keiner hat ein Ziel

zwischen all dem Schatten
da scheint auch viel Licht
Die Sonne brennt hell und grell
vom Himmel herab.

In meinen Träumen erscheint plötzlich
ein junger Mensch,

mit guten Absichten und aufrechter Figur.

Witz, Humor und Charme
Lebendigkeit in jeder Zelle-
Das ganze Leben noch vor sich!

Es ist sein Atem, der mich berührt.
sein Charakter, der mich überzeugt.

Er ist das Licht
in einem Meer aus Dunkelheit.

Aus dem Staub
da wächst ein Baum.
Aus der Wüste wird wieder eine Wiese
aus Hass wird Liebe,
aus Ende wird die Ewigkeit.

Video: Blätter rieseln herab